Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 17

Illustration: Das Neueste von der Fifa
Autor: Swen [Wegmann, Silvan]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Futuo tua mater

MARCO RATSCHILLER

Die Geschichte der menschlichen Kultur war immer schon auch eine Geschichte des Jammerns über den Kulturzerfall. «Unsere Jugend ist heruntergekommen und zuchtlos», wurde schon 2000 vor Christus in Chaldäa in ortsüblicher Keilschrift konstatiert. Zahlreiche Indizien sprechen dafür, dass sich die Jugendproblematik in den vergangenen vier Jahrtausenden nicht allein auf das Gebiet im heutigen Südirak beschränkt. Dichter und Denker wie Sokrates, Aristoteles, Plutarch oder jüngst Gölä erhoben im Laufe der Jahrhunderte ihre besorgte Stimme wider den Zerfall menschlicher Sittlichkeit.

Wenn also die Klage über Verluderung und Wertezerfall gewissermassen eine anthropologische Konstante darstellt, werden Sie sich als Leser womöglich zu Recht die Frage stellen, warum Ihre Lieblingszeitschrift sich des Themas dennoch und gerade jetzt annimmt. Vielleicht nur, weil am vermeintlichen Niedergang des Abendlandes nichts neu ist – bis auf die Tatsache, dass im Zeitalter der totalen Öffentlichkeit, der omnipräsenten Googability und GPS-Kamerahandys jeder Normverstoss einen breitenwirksamen Skandal und eine ausführliche Feuilletondebatte nach sich zieht?

Das greift zu kurz. Das Problem an der «heutigen Jugend» ist, dass der Jugendwahn unserer Tage die wahre Reife des Erwachsenendaseins bis in jene Regionen verschoben hat, in denen normalerweise Gehhilfen durchs Altersheim geschoben werden.

Wenn also der Schönenwerd-Raser Cemal A. nach seiner Verurteilung letzte Woche den Gerichtsreportern noch «Ich ficke deine Mutter» nachgerufen hat, dann stimmt nur bedingt, dass Cicero so etwas Unerhörtes nie zu Ohren gekommen wäre. Damals sagte man einfach «Futuo tua mater.»

Das Neuste von der Fifa: Der Zoo Zürich plant direkt neben der berühmten Masoala-Halle in Zusammenarbeit mit dem reichsten steuerbefreiten Verein der Schweiz eine neue Halle.

E-Paper und Archiv

Das aktuelle **E-Paper** dieser Nummer und ein PDF-Archiv früherer Ausgaben finden Sie im Internet auf **www.nebelspalter.ch**

Login: Sitten
Passwort: Zerfall
Gültig bis: 12. Dezember

COVERGESTALTUNG: MARCO RATSCHILLER, CARTOON AUF DIESER SEITE: SWEN | SILVAN WEGMANN